

Erlinsbacher Jugend forscht

Jeweils am Sonntagnachmittag zwischen **14:00** und 17:00 Uhr untersuchen die Jugendlichen unter kundiger Leitung die Artenvielfalt in 4 verschiedenen Bereichen.

Bereich Gehrenbach:

Die Wasserqualität des Baches anhand der Kleinlebewesen beurteilen, das heisst fangen, sortieren und mittels Binokular bestimmen. Wassermenge, Fliessgeschwindigkeit und Wassertemperatur messen. Bachsohle und Ufer untersuchen. Die Uferflora kartieren. Alle Untersuchungen werden protokolliert und die Gewässerqualität wird festgestellt.

Bereich Boden:

Im Wald, in einem Acker und in einer Wiese Bodenfallen aufstellen. Bodenproben nehmen. Mit Augen, Nase und Händen die Proben untersuchen. Die gefangenen Kleinlebewesen sortieren und mit Hilfe des Binokulars bestimmen. Die Humusschicht messen und den PH-Gehalt des Bodens bestimmen. Die Bodenproben werden protokolliert.

Bereich Wald:

Die Pflanzen im Wald kartieren, Tierspuren suchen, die Höhe der Bäume messen, Waldfrüchte sammeln. Verbreigungsstrategien der Waldpflanzen kennen lernen. Den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen kennen lernen.

Bereich Schnecken:

Im Wald, auf Trockenwiesen, im Feld, an Mauern und im Garten Schnecken sammeln. Sortieren und bestimmen der Schnecken, die Vielfalt an Formen unter dem Binokular bestaunen und beschreiben. Die Aufgabe der Schnecken in der Natur kennen lernen. Ein Schneckenterrarium anlegen.

Die Kinder und Jugendlichen ab ca. 10 Jahren beschäftigen sich praktisch mit Themen aus Biologie, Physik und Chemie.

Eine Anmeldung der Jugendlichen ist nicht nötig. Die Anlässe finden bei jeder Witterung statt. Entsprechende Kleidung ist vorteilhaft. Wir treffen uns beim Kohlenmeiler.

„Forschungsleiterin“: Ruth Weber, Lehrerin + Natur- und Umweltfachfrau eidg. FA

„Forschungsassistenten“: Mitglieder des Streethockeyclubs Erlinsbach, Marlise Lüthy

Die **Forscherkisten** werden vom Naturama Aargau zur Verfügung gestellt. Das **Freilandlabor** befindet sich im Zelt von BirdLife Aargau.